Die Gründung der Europäischen Union war und ist für den Frieden in Europa ein einzigartiges Erfolgsprojekt. Seit mittlerweile über 65 Jahren werden Aussöhnung und Versöhnung zwischen den europäischen Staaten gefördert. 500 Millionen Menschen aus 28 Mitgliedsstaaten haben sich bis heute in einem Europa durchlässiger Grenzen zusammengeschlossen.

Das Tagesgeschäft der EU wird dabei immer wieder dominiert von der großen Frage nach der Zukunft Europas. Ob Staatsverschuldungskrise, Euro-Rettung oder Sicherheit für Europa – die Krisenbewältigung und deren Strategien sind allgegenwärtig. Doch einzelne Staaten allein können die zukünftigen Herausforderungen auf Dauer nicht lösen. Führende EU-Politiker sehen darauf eine Antwort: mehr statt weniger Europa wagen.

Bedrohungsszenarien wie die Krim-Krise zeigen zudem wie sehr die europäische Sicherheit von zahlreichen anderen Faktoren wie wirtschaftliche Zusammenarbeit oder Kooperationen abhängig ist. Allein der ungehinderte Import von Rohstoffen und Energie aus der östlichen Welt bewahren den Wohlstand und damit die Sicherheit der europäischen Staaten.

Und nicht zuletzt werden die Staaten Europas zunehmend heimgesucht durch so genannte Cyber-Attacken. Das Ausspionieren von Kontodaten oder das Ausschalten von Sicherheitssystemen sind längst keine Seltenheit mehr. Und wie wehrt sich die EU gegen die steigende digitale Gefahr? Welche Rolle sollte Europa in einer sich immer mehr verändernden Welt übernehmen? Und, welches Gesellschaftsmodell soll Europas Zukunft prägen?

Diese und andere Fragen zur Sicherheit in und für Europa möchte das Wartburggespräch 2014 mit hochkarätigen Gästen und Rednern diskutieren.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Anton Pfeifer
Mitglied des Vorstandes der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Dr. Heiner Emrich
Vorsitzender im CV-Rat und des AHB-Vorstandes

Tagungsort
Hotel auf der Wartburg
Auf der Wartburg 2
99817 Eisenach

Konzeption
Dr. Melanie Piepenschneider
Leiterin Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung

Dr. Patrick Keller
Koordinator Außen- und Sicherheitspolitik der Konrad-Adenauer-Stiftung

Organisation
Maja Eib
Landesbeauftragte Thüringen und Leiterin Politisches Bildungsforum Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung

Richard Weiskorn
Studienassessor, Cartellverband der deutschen katholischen Studentenverbindungen (CV)

Doris Schimanke
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Seminarorganisation Eichholz
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Telefon 02236-707-4409
Telefax 02236-707-5409
doris.schimanke@kas.de

Anmeldung
Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular verbindlich an. Die Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Tagungsbeitrag
70,00 Euro (ohne Übernachtung)
110,00 Euro (incl. Verpflegung und Unterkunft im Steigenberger Hotel Thüringer Hof)
160,00 Euro (incl. Verpflegung und Unterkunft im Hotel auf der Wartburg)

www.kas.de

Kooperationsveranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung mit dem Cartellverband der kath. deutschen Studentenverbindungen (CV)

CARTELLVERBAND der katholischen deutschen Studentenverbindungen

Konrad Adenauer Stiftung

Fotos: © xtock-fotolia.de (Titel), © GIZ/Karsten Thormaehlen (Foto Gönner)

EINLADUNG ZUM 3. WARTBURG-GESPRÄCH

EUROPA OHNE FRIEDEN?

Neue Bedrohungsszenarien für unsere Sicherheit und die Auswirkungen auf die westliche Welt

HOTEL AUF DER WARTBURG
EISENACH

13. – 14. SEPTEMBER 2014

CARTELLVERBAND der katholischen deutschen Studentenverbindungen

Konrad Adenauer Stiftung

SAMSTAG | 13. SEPTEMBER 2014

14.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung ins Thema**

Dr. Melanie Piepenschneider
Leiterin Politische Bildung
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Prof. Michael Rutz
Freier Journalist

14.15 Uhr **Panel I (mit Diskussion)**
DEMOKRATIE UNTER DRUCK.
WELCHES GESELLSCHAFTSMODELL
FÜR EUROPAS BÜRGER?

Johannes Singhammer MdB
Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Joachim Hake
Direktor der Kath. Akademie Berlin

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Panel II (mit Diskussion)**
REICH AN WÜNSCHEN, ARM AN RESSOURCEN.
EUROPA IM WETTBEWERB
UM DIE ROHSTOFFE DER WELT

Tanja Gönner
Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Prof. Dr. Hans-Joachim Kümpel
Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe

18.00 Uhr Pause | Einchecken im Hotel

ab 19.30 Uhr Festliches Abendessen
mit Begleitprogramm durch CV

SONNTAG | 14. SEPTEMBER 2014

8.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Wartburg
mit Domkapitular Msgr. Ulrich Bonin

10.00 Uhr **Panel III (mit Diskussion)**
DIE GEFAHR AUS DEM NETZ.
WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT SICHER
LEBEN?

Prof. Dr. Werner Weidenfeld
Mitglied des Präsidiums Cyber-Sicherheitsrat
Deutschland, Direktor des Centrums für angewandte
Politikforschung der Ludwig-Maximilians-Universität
München

Arne Schönbohm
Vorstand BSS AG Berlin
Präsident des Cyber-Sicherheitsrates Deutschland

12.00 Uhr **Abschlussresümee zur Tagung**

Dr. Martin Hoch
Sicherheitspolitischer Experte,
Konrad-Adenauer-Stiftung

Tagungsmoderation:
Prof. Michael Rutz
Freier Journalist

12.30 Uhr **Schlusswort**

Dr. Heiner Emrich
Vorsitzender im CV-Rat und des AHB-Vorstandes

12.45 Uhr Mittagsimbiss

anschließend Abreise

Johannes Singhammer MdB, *seit 2013 Vizepräsident des Deutschen Bundestages, seit 1994 MdB, ehem. Vors. und Mitgl. u. a. im Beirat bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, des Arbeitskreises Arbeit und Sozialordnung, Gesundheit, Familie, Senioren, Frauen und Jugend der CSU-Landesgruppe.*

Joachim Hake, *seit 2007 Direktor der Katholischen Akademie Berlin, Studium der Theologie und Philosophie in Münster und Rom, 1993–2006 Studienleiter der Burg Rothenfels am Main, das Hauptinteresse seiner Arbeit gilt dem Verhältnis von Christentum und Moderne, Kultur und Theologie sowie Kultur und Politik.*

Professor Dr. Hans-Joachim Kümpel, *seit 2007 Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Studium der Mathematik, Informatik und Geophysik, 2001 bis 2007 Direktor des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA-Institut), 2007 bis 2009 Präsident der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft.*

Tanja Gönner, *seit 2012 Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), 2002–2004 Mitgl. des Deutschen Bundestages, 2004 zuerst Sozialministerin, dann 2005–2010 Umweltministerin, 2010 bis 2011 Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Baden-Württemberg und von 2011–2012 Mitgl. des Landtags.*

Prof. Dr. Werner Weidenfeld, *seit 1995 Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München, neben verschiedenen Lehraufträgen und Gastprofessuren ist er Beisitzer im Präsidium des Cyber-Sicherheitsrates Deutschland e. V. und Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der BuCET Shared Services AG.*

Dr. Martin Hoch, *Sicherheits- und Militärexperte, Studium der Geschichte und der Islamwissenschaft/ Near Eastern Studies an der Universität Freiburg i. Br. und der University of Michigan in Ann Arbor, USA, seit 1991 bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, seit 2009 Koordinator für Sicherheitspolitik und Bundeswehr in der Hauptabteilung Politische Bildung.*

Prof. Michael Rutz, *Journalist, ehem. Chefredakteur des Rheinischen Merkur, Honorarprofessor an der Hochschule für Wirtschaft und Technik Mittweida, Autor zahlreicher Fernsehfilme und Bücher.*